

Notfallplan: Bewaffnete Konflikte auf deutschem Staatsgebiet

Definition

Bewaffnete Konflikte auf deutschem Staatsgebiet beschreiben Situationen, in denen militärische Auseinandersetzungen oder Kampfhandlungen innerhalb der Grenzen Deutschlands stattfinden, z.B. infolge von innerstaatlichen Unruhen oder Angriffen ausländischer Streitkräfte.

Gefahrenanalyse

Mögliche Risiken bei bewaffneten Konflikten:

- Direkte Gefahr für Leib und Leben durch Kampfhandlungen
- Zerstörung von Wohngebieten und Infrastruktur
- Versorgungsausfälle (Wasser, Strom, Lebensmittel, medizinische Versorgung)
- Einschränkung der Bewegungsfreiheit und Kommunikationsmöglichkeiten
- Massive soziale und psychische Belastungen in der Bevölkerung

Sofortmaßnahmen-Katalog

1. Sofort Schutzräume aufsuchen (z.B. Keller oder fensterlose Räume)
2. Kampfzonen und gefährdete Bereiche meiden
3. Vorräte an Lebensmitteln, Wasser, Medikamenten und wichtigen Gütern sofort sichern
4. Offizielle Durchsagen über Radio, Warn-Apps und andere Kommunikationsmittel verfolgen
5. Kontakte zu Nachbarn und Gemeinschaften intensivieren und gegenseitige Hilfe koordinieren

Erweiterte Maßnahmen

1. Bereitstellung von Notfallgepäck mit wichtigen Dokumenten, Kleidung und Medikamenten
2. Vorbereitung auf längerfristige Versorgungsausfälle (Wasser, Lebensmittel, Heizung)
3. Festlegung sicherer Fluchtwege und Alternativen (Ausweichorte)
4. Sicherstellung alternativer Kommunikationsmöglichkeiten (z.B. Funkgeräte, analoge Telefonnetze)
5. Organisation und Absprache mit Familienangehörigen über Verhalten in Konfliktfällen

Checkliste zur Einschätzung der Flucht-Dringlichkeit

Mindestens **2 der folgenden Punkte** müssen erfüllt sein, um eine Flucht zu erwägen:

1. Offizielle Evakuierungsanordnung durch Behörden oder Streitkräfte

2. Kampfhandlungen in unmittelbarer Nähe des Wohnortes
3. Infrastruktur (Strom, Wasser, Kommunikation) längerfristig ausgefallen oder beschädigt
4. Sicherheitslage verschlechtert sich rapide, öffentliche Ordnung bricht zusammen
5. Medizinische und Versorgungseinrichtungen nicht mehr erreichbar oder zerstört

Einschätzung zur Flucht

Die Bewertung richtet sich nach der Lageeinschätzung anhand der Checkliste:

Stufe	Beschreibung	Maßnahme
0	Begrenzte Konflikte, Schutzräume verfügbar, Versorgung gesichert.	Zuhause bleiben, Schutzmaßnahmen treffen.
1	Lokale oder regionale Eskalation, zunehmende Bedrohung, beginnende Evakuierungen.	Flucht in weniger gefährdete ländliche Regionen (z.B. Wendland/Gorleben)
2	Flächendeckende oder anhaltende Kämpfe, Infrastruktur massiv beschädigt, Versorgung kollabiert.	Flucht in anderes EU-Land
3	Nationaler Notstand, umfassende Kämpfe, gesellschaftlicher Zusammenbruch.	Flucht außerhalb der EU